

Die Hightech-Schnittstelle zum Kunden

01

Kommentar:  
– Michael Schinko

02

Jüngster Auftrag:  
Ticketautomaten für den City Airport Train

02

Christian Gruber:  
Konstrukteur aus Leidenschaft

03

Messe:  
– SENSOR+TEST  
– Automatica  
– SPS IPC Drives

03

# AUTOMATENGEHÄUSE

## DIE HIGHTECH-SCHNITTSTELLE ZUM KUNDEN

Mit seinen Automatengehäusen löst Schinko die komplexe Aufgabe der Schaffung einer ansprechenden, bedienungsfreundlichen & widerstandsfähigen Schnittstelle zwischen Maschine und Mensch.

Nachdem Schinko mit Schaltschränken fundiertes Know-how im Bereich Gehäusebau erwerben konnte, war der Weg zum Automatengehäuse nicht mehr weit. Im Jahr 2000 gelang es erstmals, mit dem Großauftrag für die Linzer Parkscheinautomaten auf sich aufmerksam zu machen.

Seit nunmehr 13 Jahren etabliert sich Schinko kontinuierlich auf diesem Gebiet des klassischen Industriedesigns. Oft erhalten diese Apparate den Charakter eines Kundendienstmitarbeiters, der 24 Stunden, 7 Tage in der Woche bereit steht. Dabei werden zwei völlig unterschiedliche Welten zueinander geführt: auf der einen Seite die Welt der Technologie, der Bits und Bytes, der Mechanik und Materialien. Auf der anderen Seite zumeist ganz normale

Menschen, die oft erstmals mit dem Gerät in Verbindung kommen und es sofort verstehen und richtig bedienen bzw. benutzen sollen. Zusätzlich gilt es für diese Automatengehäuse, weiteren äußeren Einflüssen zu trotzen.

### Gute Lösungen sind zuletzt immer einfach

Diese Aufgabe lösen wir in unserem Konstruktions- und Entwicklungsbereich. Dazu werden alle Erfordernisse in allen Details erfasst, wie z.B.:

- Aufwändiges Innenleben: die gesamte Elektronik und Mechanik muss untergebracht werden
- Einfaches Geräteservice: Öffnen und Schließen (z.B. Geld entnehmen, Tickets einfüllen, Fremdkörper ausfiltern, uvm.)

- Schutz gegen Vandalismus
- Einfluss der jahreszeitlichen Witterung
- Kunden CI

So komplex wie der sich daraus ergebende Mix an Anforderungen ist der Lösungsprozess. Letztlich stellt sich eine ideale Lösung vor allem aus dem Blickwinkel der Benutzer immer einfach dar. Sie spricht den Menschen an, fordert ihn auf und zeigt ihm klar, was zu tun ist.

### Technische Präzision muss ablesbar sein

Funktion eines Gehäuses geht somit weit über die reine technische Schutzfunktion hinaus. Sie ist vielmehr ein nach außen hin sichtbares Zeichen

der Kompetenz des Innenlebens. Eine funktionale, gut designte, ergonomische Hülle lädt zur Benutzung ein und schafft sichtbares Vertrauen in die umhüllte Technologie. Deshalb legen wir neben mechanisch-kinematisch einwandfreien Lösungen besonderen Wert auf die Komponente Design. So sind Schinko Gehäuse keine Massenprodukte von der Stange. Sie werden individuell auf die Bedürfnisse der Kunden und das jeweilige Einsatzgebiet abgestimmt. Von vordefinierten Kundenaufträgen bis zur Adaption patentrechtlich geschützter und zertifizierter Eigenentwicklungen: Gut umgesetztes Industriedesign trifft auf exzellente Technik um die volle Funktionalität zu realisieren.

### Mit dem Konstruktions-team von der Idee zum Prototypen

Damit wir unsere hohen Ansprüche erfüllen und ausbauen können, haben wir ein eigenes Konstruktions-team im Haus, das Entwürfe erstellt, optimiert und mit größter Hingabe gemeinsam mit dem Kunden die bestmögliche Lösung entwickelt. Und dank unseres Project Data Managements sind alle Projektdaten jederzeit zugriffsbereit, was viel Zeit in der Entwicklung unserer Produkte spart. Um die optimale Funktionalität zu gewährleisten, fertigt Schinko die Prototypen im Haus an und testet diese nach ...

*weiter auf Seite 2*

## Michael Schinko KOMMENTAR

### Liebe Kunden, Freunde & Partner unseres Hauses,

die jüngsten Erfolgsgeschichten internationaler Technologiekonzerne wie z.B. Apple gehen immer wieder auf exzellentes Design und die Schaffung einer ergonomischen, möglichst intuitiven Schnittstelle zum Menschen zurück. Eine komplexe Technologie erhält ein ansprechendes Erscheinungsbild und ist letztlich kinderleicht zu bedienen. Dieses Prinzip verfolgen auch wir, in Zusammenarbeit mit unseren Kunden bei der Entwicklung unserer POS-Automatengehäuse. Durchaus mit Erfolg für beide Seiten – was wir Ihnen hier gerne erläutern möchten.

Es gibt wieder weitere Themen, über die ich Sie in dieser Schinko Box informieren möchte. Das sind die im Mai von uns frequentierte Messe Sensor+Test Nürnberg und die Automatica München sowie eine Vorausschau auf die SPS Nürnberg im November. Ein Anliegen liegt mir besonders auf dem Herzen: Stellvertretend



## ALLES, WAS GEGEN DIE NATUR IST, HAT AUF DIE DAUER KEINEN BESTAND

für alle unsere engagierten Mitarbeiter stelle ich Ihnen auf den folgenden Seiten den Verantwortlichen unseres erfolgreichen Produktsegmentes POS & komplexe Gehäusezusammenbauten, Herrn Christian Gruber, vor.

Viel Freude beim Lesen der neuen Juli Schinko Box.

Herzliche Grüße,  
Michael Schinko

Fortsetzung Seite 1:

## Die Hightech-Schnittstelle zum Kunden

... allen Erfordernissen. Erst, wenn die hundertprozentige Funktionalität gewährleistet ist, wird die Serie gefertigt.

- Anti-Graffiti Pulverbeschichtung
- Elektrisch ableitende Pulverbeschichtung
- Individuelle Ausführungen und Schichtdicken
- Pulver für Ex-Schutz-Bereich
- Korrosionsschutzprimer

### Material Know-how

Glas, Stahl, Aluminium, Niro und Holz? Oder alles kombiniert? Schinko versteht sich als One-Stop-Shop im Sinne der jeweils optimalen Lösung für den Kunden. Unsere Mitarbeiter in der Fertigung sind technisch und handwerklich hoch versierte Fachexperten, die sich auf die exakte Verarbeitung von Glas, Stahl, Aluminium, Niro, Holz und die Kombination dieser Werkstoffe inklusive aller Wechselwirkungen verstehen. Durch gezielte Vormontagen stellen wir bereits im Werk Neumarkt die Weichen für eine rasche Endmontage bei unseren Kunden. Neben exakt gefertigten Details – bsw. geklebte Glas-

elemente, kaltverformte Ecken, Spezialausführungen in Edelstahl (geschliffen, gebürstet, Spiegelblech, in Blechgüten 1.4301 und 1.4571) uvm.

### Leistbare und wirtschaftliche Qualität

Schinko produziert keine Haute Couture – aber auch keine Ware für den Wühltisch, sondern Tragbare Designer-Kleider mit intelligentem Innenleben. Sonderlösungen sind damit letztlich nicht teuer. Sie sind zu meist die wirtschaftlichste Gesamtlösung über die gesamte Prozesskette. Davon zeugen auch unsere umgesetzten Projekte:

- Parkscheinautomaten
- Bankomaten
- Münzzähler
- Kinoticketautomaten
- Infosäulen
- Bahnsteigsäulen
- Stromtankstellen
- Kontoauszugsdrucker
- Milchautomaten

Christian Gruber:

## KONSTRUKTEUR AUS LEIDENSCHAFT

Die Erfolgsgeschichte des POS-Bereiches von Schinko hängt auch eng mit der Geschichte von Christian Gruber zusammen. Der Produktsegmentverantwortliche zeigt, wie Begeisterung, Engagement und Lernbereitschaft zum Erfolg führen.



1966 wurde Christian Gruber in Kefermarkt geboren und lernte bei der ortsansässigen Firma Pölz den Beruf des Schlossers. Aufgrund seiner Geschicklichkeit wurde er schon damals für besonders anspruchsvolle Aufträge eingesetzt. Vor allem der Bereich Feinblech wie für Schaltschränke, Notstromaggregate oder Sonderlösungen für Gehäuse faszinierten den jungen Techniker. Nach 16 Jahren, im Mai 1997 führte

ihn dieses Talent zu Schinko, wo er die ersten zweieinhalb Jahre in der Fertigung tätig war. Hier wurde man schnell auf sein konstruktives Talent in den Bereichen Kinematik und Mechanik aufmerksam. Seine Konstruktionszeichnungen führte Christian Gruber bei der Vorfirma noch mit Reißnadel auf Blech aus. Mittels paralleler CAD-Ausbildung führte sein Weg bei Schinko dann schnell ins Konstruktions- und Ent-

wicklungsbüro. Mit dem ersten Automaten im Jahr 2000 wuchs der Bereich stark an und stellt seit 2010 ein eigenes Produktsegment dar. Jetzt war Gruber der klare Favorit für die Führungsrolle. Von seiner verantwortungsvollen Tätigkeit erholt sich der verheiratete Vater eines 19-jährigen Sohnes und einer 15-jährigen Tochter gern beim Eisstocksport.

# MESSE



## SPS IPC Drives in Nürnberg

27. – 29. November 2012

Die SPS IPC Drives ist eine der größten internationalen Fachmessen für elektrische Automatisierungstechnik. Das Besondere: Hier werden nicht nur Komponenten, sondern auch Systeme vorgestellt. Sie ist eine der wenigen Messen, die integrierte Automatisierungslösungen bietet. Damit ist sie auch für Schinko eine hervorragende Plattform, um über neue Technologien und innovative Anwendungen zu diskutieren und ganzheitliche Antworten auf Fragen rund um Steuerstände, Displays, Schaltschränke, Maschinengehäuse und Automatisierungsgewehäuse zu entwickeln.

## Messerückblick SENSOR+TEST

22. – 24. Mai 2012

in Nürnberg

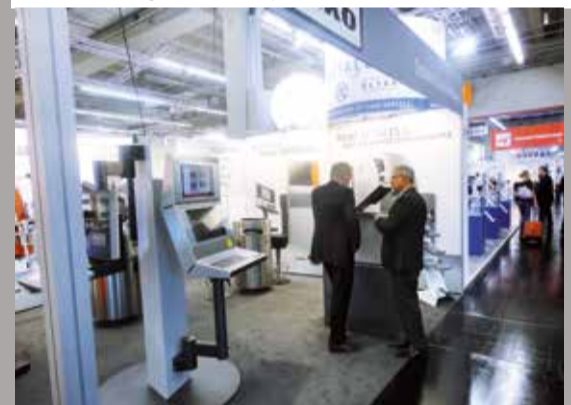
Die SENSOR+TEST ist das weltweit führende Forum für Sensorik, Mess- und Prüftechnik. 2012 präsentierten wieder ca. 600 Aussteller aus 28 Nationen eindrucksvoll das gesamte Spektrum der messtechnischen Systemkompetenz. Kaum eine andere Technologie steht derzeit so im Fokus wie die Elektromobilität. Die notwendigen Fortschritte sind gewaltig und gerade in der jetzigen Phase für die schnelle Entwicklung und Erprobung einsatzfähiger, erfolgreicher und zuverlässiger Produkte von entscheidender Bedeutung. So wurde für die SENSOR+TEST 2012 Elektromobilität als Schwerpunktthema festgelegt. Für Schinko bot sich eine erstklassige Plattform, um die jüngsten Produktneugigkeiten zu präsentieren.

Jüngster Auftrag:

# TICKETAUTOMATEN FÜR DEN CITY AIRPORT TRAIN



Mit dem CAT City Airport Train verfügt Wien über eine Schnellverbindung zwischen Stadtzentrum und Flughafen, die internationalen Standards entspricht: In nur 16 Minuten bringt der City Airport Train die Passagiere 365 Tage, vom frühen Morgen bis in die späten Abendstunden im Jahr nonstop vom Flughafen Schwechat in die Wiener City und umgekehrt – stress-, staufrei und umweltfreundlich. Diese Modernität und Dynamik muss sich auch in den neuen Ticketautomaten widerspiegeln. Sie müssen auch den besten ergonomischen Standards entsprechen – schließlich sollen sie von Menschen aus aller Welt leicht gefunden und bedient werden können. Dieser anspruchsvolle Auftrag wurde schließlich an Schinko in Neumarkt vergeben, wo der verantwortliche Mitarbeiter Christian Gruber die Umsetzung in Kooperation mit der Design Agentur Perndl+Co unter der Projektleitung von Baharyan/Leibetseder Anfang Juni 2012 fertiggestellt hat.



## Messerückblick Automatica

22. – 25. Mai 2012

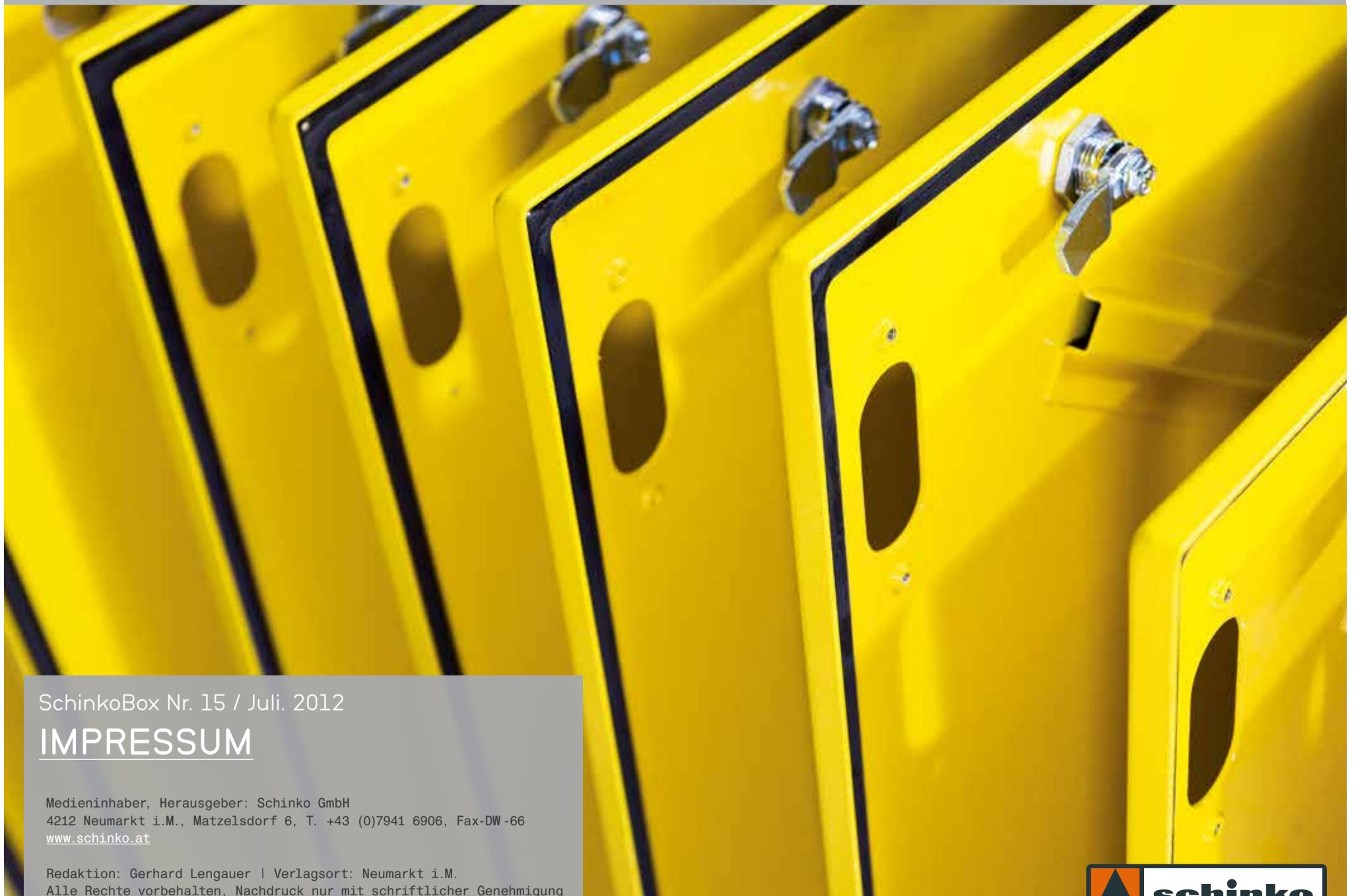
in München

Die AUTOMATICA ist die führende europäische Innovationsplattform der Robotik & Automation. Die gesamte produzierende Industrie findet hier zukunftsweisende Automatisierungslösungen von über 700 Ausstellern aus 42 Ländern. Denn in allen Industriesparten gelten Innovationen im Bereich der Robotik und Automation als entscheidende Vorteile im globalen Wettbewerb. Schinko konnte hier erfolgreich Anwender und Entwickler von Automatisierungskomponenten sowie -systemen – vom Großkonzern über den Mittelstand bis hin zum Start-up-Unternehmen kontaktieren und gemeinsam interessante Projekte entwickeln.



“ Die Hülle schützt  
das Produkt. Doch  
erst ihre Ästhetik  
unterstreicht seinen  
wahren Wert.

Michael Schinko



SchinkoBox Nr. 15 / Juli. 2012

## IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Schinko GmbH  
4212 Neumarkt i.M., Matzelsdorf 6, T. +43 (0)7941 6906, Fax-DW -66  
[www.schinko.at](http://www.schinko.at)

Redaktion: Gerhard Lengauer | Verlagsort: Neumarkt i.M.  
Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung

Design und Layout: [www.mooi-design.com](http://www.mooi-design.com)

MOOI

 **schinko**  
SCHALTSCHRANK & GEHÄUSETECHNIK